**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 61 (1935)

**Heft:** 32

**Artikel:** Truurig aber gloge!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-469205

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Gefühl für gute Sitte:

## "Pfudi Bubi, schäm di eso flüchtig umenand z'laufe!"

# Truurig aber gloge!

Lügen sollen kurze Beine haben. Mag sein. Doch schon die Liebe wirkt beinverlängernd auf die Lüge ein, und dann habe ich Lügen entdeckt, die direkt jahrhundertlange Beine haben. Zum Beispielchen:



Sehr geehrter Herr! Nach meiner bescheidenen Ansicht — Hochachtungsvollst — Es ist mir eine grosse Ehre — Entbiete ein herzliches Willkomm — Auf den wir stolz sein dürfen — Es ist ein seltener Vorzug — Wir fühlen uns hochgeehrt durch die Anwesenheit — die an den Quellen des Wissens getrunken haben — Wir sind heute hier versammelt, um ... unsere Huldigung darzubringen — Mein Herz ist erfüllt von Dankbarkeit — und wir wünschen unserem Mitgliede noch recht viele solcher Er-

folge — Meine bescheidene Person — Ich bitte Sie höflichst — etc.

Wohlfeile Reisen — Kampf bis aufs Blut — Wir haben die unumstössliche Gewissheit, dass die Regierung hier unnachsichtlich durchgreifen wird — Unabhängige Zeitung — Diese objektive Kritik — Unwiderrufliche Demission — ad inf. Jode Fryli

